

## Tagesgeschichtliches.

Für die Naturforscherversammlung ist auch ein Vortrag von *Rosenfeld-Strassburg*: „Die Bedeutung von Zirkulationsstörungen für die Aetiologie psychischer Störungen“ angemeldet, der durch ein Versehen nicht auf das im letzten Heft veröffentlichte Programm gekommen ist.

Auf Vorschlag von Dr. *Thomson* sollen jetzt in England von der *Medico-psychological Association* Kurse für Anatomie und Physiologie des Nervensystems, Psychophysiologie, Psychiatrie, Neuropathologie und gerichtliche Psychiatrie eingerichtet werden. Jeder Kursus soll aus 3 Teilkursen von je 3 Monate Dauer bestehen. Die Teilnehmer erhalten ein Diplom, welches zur Bewerbung um die Stelle eines Anstaltsarztes berechtigt. (*Journ. of ment. sc.*)

Der 4. internationale Kongress zur Fürsorge für Geisteskranke findet in Berlin am 3.—7.X. 1910 statt. Es werden folgende Referate erstattet:

1. Ueber den Zusammenhang zwischen Zivilisation und Geisteskrankheit; *Tamburini-Rom*, *Rudin-München*.
2. Die Schlafkrankheit; *Ehrlich-Frankfurt a. M.*, *Mott-London*.
3. Die Bedeutung einer geordneten Säuglings- und Kleinkinderfürsorge für die Verhütung von Epilepsie, Idiotie und Psychopathie; *Thiemich-Magdeburg*, *Ferrari-Imola (Bologna)*, *Hoppe-Uchtspringe*.
4. Die Bedeutung der Bazillenträger in Anstalten; *Lentz-Berlin*, *Neisser-Bunzlau*.
5. Die Frage der freiwilligen Aufnahmen; *Schlöss-Wien*.
6. Ueber poliklinische Behandlung der Psychosen; *van Deventer-Amsterdam*.
7. a) Beachtung des Geisteszustandes bei Einstellung und Dienstleistung in Heer und Marine. b) Fürsorge für Psychisch-Erkrankte im Felde; *Decknatel-Amsterdam*, *Drastich-Wien*, *Kay-Bristol*.
8. Die Arbeit des „Roten Kreuzes“ bei Geisteskranken; *Referenten* noch unbestimmt.
9. Ueber Nervenheilstätten; *Cramer-Göttingen*.
10. Ueber die Bedeutung der Wassermannschen Reaktion; *A. Marie* und *Beaussart-Paris*, *Plaut-München*.
11. Einfluss der Familienpflege für die gesunde Bevölkerung; *Peters-Gheel*.
12. Die soziale Wiedergeburt der Geisteskranken durch geregelte Arbeitstherapie; *van Deventer-Amsterdam*, *A. Marie-Paris*, *Foisin-Paris*.
13. Psychopathologisches in moderner Kunst und Literatur; *Hellpach-Karlsruhe*.
14. Fortschritte im Bau von Anstalten; *Referent* noch unbestimmt.

Ausserdem werden folgende Vorträge gehalten:

1. *Alzheimer-München*: Abbau des Nervensystems (mit Projektionen).
2. *E. Stier-Berlin*: Die Fürsorge für Geisteskranke im deutschen Heere.
3. *Dees-Gabersee*: Beschäftigung der Anstaltspfleglinge (Arbeitstherapie) und Verwendung der Arbeitserträge.
4. *E. Meyer-Königsberg*: Trauma und psychische Störungen.
5. *W. Eccard-Frankenthal (Pfalz)*: Ueber die Bekämpfung des endemischen Typhus in Irrenanstalten und die Behandlung der Typhusträger.
6. *Sommer-Giessen*: Die Stellung der forensischen Psychiatrie in Praxis und Unterricht.
7. *Dannemann-Giessen*: Psychiatrie und Armenwesen.
8. *Kurella-Bonn*: Erfahrungen und Betrachtungen über die staatliche Aufsicht in den Privatirrenanstalten.
9. *Beyer-Roderbirken*: Thema vorbehalten.
10. *A. Leppmann-Berlin*: Praktische Erfahrungen

über Abteilungen für Geistesranke und geistig Minderwertige in Straf-  
anstalten. 11. *Béla Peyser*-Budapest: Neue Richtungen im Verwaltungsdienste der ungarischen Heilanstalten für Geistesranke. 12. *von Olah*  
und Herr *Pabinyi*-Angyalöld-Budapest: Weiterentwicklung der Familien-  
pflege in Ungarn (mit Projektionen). 13. *Friedländer*-Hohe Mark: Die soziale  
Stellung der Psychiatrie. 14. *Niessl von Mayendorf*-Leipzig: Fürsorge für  
entlassene Geistesranke. 15. *P. Schröder*-Breslau: Die geistig Minder-  
wertigen und die Jugendfürsorgeerziehung. 16. *Voss*-Greifswald: Weitere  
Untersuchungen über die Schwankungen der geistigen Arbeitsleistung.  
17. Pfarrer *Berendt*-Buch-Berlin: Beobachtungen und Vorschläge betreffend  
die „Behandlung“ (bez. „Pflege“) der Geistesranke im Orient, besonders  
Palästina, auf Grund meiner Studienreise. 18. *Weygandt*-Hamburg: Die  
Frage der ausländischen Geistesranke. 19. *Ziehen*-Berlin: Die experimentell  
psychologische Untersuchung von Geistesranke. 20. *Siemering*-Kiel:  
Ueber pathologische Rauschzustände und ihre forensische Würdigung.  
21. *Moeli*-Lichtenberg-Berlin: Verwahrungshäuser bei den öffentlichen  
Anstalten Preussens. (Mit Lichtbildern.) 22. *Anton*-Halle a. S.: 1. Die  
operative Druckentlastung bei angeborenen und erworbenen Gehirnkrank-  
heiten: 2. Kleinhirnverbildungen und Bedeutung der Kleinhirnfunktion.  
(Mit Lichtbildern.) 23. *Seelig*-Lichtenberg-Berlin: Ueber Beobachtung  
und Unterbringung von Fürsorgezöglingen mit psychischen Abweichungen.  
24. *Liepmann*-Berlin: Die Angehörigen und Freunde der Geistesranke.  
25. *Schultze*-Greifswald: Ueber sichernde Massnahmen nach dem Vorent-  
wurf des Strafgesetzbuchs für das Deutsche Reich. 26. *Oekonomakis*-  
Athen: Ueber die weibliche progressive Paralyse in Griechenland. 27. Pastor  
*Seiffert*-Straussberg (Mark): Wie weit ist die Mithilfe der Psychiater in der  
Fürsorgeerziehung notwendig, und inwiefern können Pädagogen und  
Psychiater an minderwertigen und psychopathischen Fürsorgezöglingen  
gemeinsam arbeiten? 28. *Fischer*-Wiesloch (Baden): Die Irrenfürsorge  
im Grossherzogtum Baden. 29. *Möller*-Gross-Lichterfelde-Berlin: Die  
Organisation des Jugendgerichts vom psychiatrischen und pädagogischen  
Standpunkt; das Gefühlsleben bei Schwachsinnigen und seine erzieherische  
Bedeutung; über besondere Lehrmittel beim Unterricht Schwachbegabter.  
30. *H. Vogt*-Frankfurt a. M.: Erfahrungen aus der Gutachtertätigkeit  
vor dem Jugendgericht. 31. *Fr. Leppmann*-Berlin: Die Fürsorge für  
die sogenannten „geistig Minderwertigen“. 32. *Emanuel*-Charlottenburg:  
Eine Methode zur Verhütung des Erbrechen bei Sondenernährung. 33.  
*Juliusburger*-Steglitz: Zur Psychotherapie.

Die Jahresversammlung des *Deutschen Vereins für Psychiatrie* findet  
am 2. Oktober nachm. 5 Uhr in Berlin, Preuss. Abgeordnetenhaus, Prinz  
Albrechtstr. 5, statt.

Der 6. Kongress der Balneologen Oesterreichs findet am 7.—10. Okt.  
in Salzburg statt.

### Personalien.

Hofrat *Friedländer*-Hohe Mark hat den Professortitel erhalten.

In Tübingen hat sich Dr. *Eduard Reiss*, Assistenzarzt an der Uni-  
versitäts-Nervenklinik, in Budapest Dr. O. Ranselburg als Privatdozent  
für Psychiatrie habilitiert.